Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 16=36 (1870)

Heft: 12

Artikel: Eidgenössische Militärschulen im Jahre 1870

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-94377

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ber Bunbesversammlung nun ziemlich aut geruftet. aber in Betreff ber militarifden Erziehung und Ausbildung für Offiziere und Mannschaft find wir weit jurud. Da hilft fein Beschönigen, fein Großthun in ben Zeitungen, ober mit Infpettioneberichten und Tagesbefehlen. Undere haben auch Augen und feben bamit. Im Jahr 1866 hat die Infanterie beinahe allein die Schlachten gewonnen, ihr wird auch in ber nachsten Bufunft bie Sauptentscheibung zufallen. Was uns vor Allem Noth thut und was uns hoffentlich bie neue Militarorganisation bringen wirb, ift, verlangerte Inftruktionegeit ber Infanterie. 6 Boden Instruktion fur bie Refruten und jahrliche min= bestens 14tagige Wieberholungefurse ber Auszuger= bataillone, 3wochentliche jährliche bivifionsweise Truppengufammenguge, find bas Minimum, was geforbert werben muß. Breußische militärische Schriftsteller legen ein großes Bewicht auf die gleichformige Inftruftion, gleichmäßig gute Qualitat ihrer Armee, welches jedem Bataillon ohne Auswahl gestattete, jeben Blat einzunehmen, jeben Auftrag zu erfüllen. 3ch glaube, fie haben Recht, benn eine Mafchine muß homogen fein, alle Theile an ihr muffen gleich gut fein, fonft brechen bie ichwachen fofort bei der Friftion bes Rrieges. Gine folde gleichmäßige Inftruftion, welche eine gleichmäßige gute Beschaffenheit der Ba= taillone hervorbringt, fann aber unmöglich mit un= ferm jetigen Suftem ber fantonalen Instruktion er= zielt werden. Finanzielle, topographische, perfonliche Grunde find ebensoviel unbefiegbare hinderniffe. Die Refruten follten in größeren Abtheilungen inftruirt werden und auf größeren Plagen, wo man viele Feldubungen im Terrain vornehmen fann, auch ge= meinsam mit andern Waffen. Die junge Mannschaft muß zu Solbaten gemacht werden, fie hat Beit, Luft und Kraft bagu; die altere icone man. Nicht gu viele aber wirkliche Krieger. Die Führer muffen ihre Eruppen fennen lernen, und umgefehrt, bann wird fich die Spreu vom Beigen fichten, dann wird jeder an feinem Ort, burdbrungen von ber Berantwort= lichfeit feiner Stellung, mehr Ernft und Gifer in Erfüllung feiner Pflicht bezeugen, als es jest in ber Regel ber Fall ift. Un lie Stelle ber fo oft auftauchenden Gifersucht muß der Wetteifer in den Leiftun= gen treten. Es mag ben preußischen Offizieren mit mehr ober weniger Recht vieles Unangenehme nach= gefagt werden, aber den Bift, der fie mit wenig Ausnahmen in biefem Feldjug belebte, den burfen und follen wir Republikaner uns zum Borbild nehmen. Stete find fie voran, feiner will dahinten bleiben, jeber fürchtet, ju fpat ine Treffen ju fommen, ber Betrieb bes Dienstes und bie Sorge fur bas Materielle wird fo wenig vernachläffigt, ale die Führung bes Befechts, man forgt fur bie Bedurfniffe bes Mannes, forgfältig wird bas Terrain ftubirt und benütt, um fich nicht unnuten Berluften auszuseten, aber man geht auch rudfichtelos brauf ober halt ftand= haft im Feuer aus, wenn es die Befechtelage ver= langt. Diefen Offizieren gehorcht aber auch die Mann= schaft unbedingt, fie folgt mit Bertrauen, wohin fie gerufen wirb. Dur unter biefen Bedingungen ift eine Armee ein wirkliches Rriegeinstrument, fei fie nun

monarchisch ober republikanisch. Man kann gegen= theilige Behauptungen aufftellen, aber bie Beschichte aller Beiten, ber romifden und amerifanischen Republifen, wie die ber monarchischen Staaten, wird mir Recht geben. Der Mangel an militarischer Er= giehung bei Offigieren und Solbaten hat in bem let= ten amerikanischen Rrieg ungeheure Menfchen= und Beldopfer verurfacht. Zedermann ift heute barüber einig, daß mit beffern militarischen Institutionen ber Norden den gleichen Zwed unendlich viel rascher und billiger erreicht hatte. Dort aber hatte man Beit, bie Truppen zu Kriegern auszubilben, man verfügte über unermegliche Sulfemittel, man beherrichte bas Meer und weite ganderftreden. Unfer gand ift flein, unfere Bulfemittel find befdranft, unfere Feinde werden feine Milizen fein. 3ch wiederhole: Bieles thut une noth. aber vor Allem: Centralisation und Hebung ber Infanterie=Instruktion. Soffen wir, bag bie neue Militarorganisation und Beibes bringe, baß bie politischen und kantonalen Borurtheile verftummen por bem ernften Mahnruf bes gemeinfamen Bater= landes. (Die Karte wird nachfter Rummer beigelegt.)

Eidgenössische Militärschulen im Jahre 1870.

I. Geniefdulen.

A. Afpirantenfculen.

1. Afpiranten I. Rlaffe.

Geniestabsaspiranten: Pontonnierrekrutenschule vom 25. April bis 4. Juni in Brugg.

Sappeurrefrutenichule vom 4. Juli bis 13. August in Thun. Sappeurs und Bontonnieraspiranten: in bie Refrutenschulen mit ben Refruten ber betreffenten Kantone.

2. Afpiranten II. Rlaffe.

Afpirantenfchule vom 15. August bis 15. Oftober in Thun.

B. Refrutenfculen.

Sappeurrekeuten aller betreffenden Kantone vom 4. Juli bis 13. August in Thun.

Bontonnierrefruten aller betreffenden Kantone vom 25. April bis 4. Juni in Brugg.

C. Bieberholungefurfe.

Auszug.

Sappeurkompagnie Rr. 2, Burich, vom 4.-15. Sept. in Berbinbung mit bem Divifionszusammenzug.

Mr. 3, Aargau, vom 16 .- 27. August in Thun.

Dr. 6, Teffin, vom 11.-22. Ottober in Bellingona.

Bontonnierkompagnie Nr. 2, Aargau, vom 21. Juni bis 2. Juli in Brugg.

Referve.

Sappeurtompagnie Nr. 8, Bern, vom 29. August bis 3. Sept. in Thun.

Dr. 10, Margau, vom 29. August bis 3. Gept. in Thun.

Mr. 11, Teffin, vom 17 .- 22. Oft. in Bellingona.

Mr. 12, Baabt, vom 15 .- 20. August in Mouton.

Bontonnierfompagnie Rr. 4, Burid, vom 4.-9. Juli in Brugg. Rr. 6, Margau, vom 4.-9. Juli in Brugg.

II. Artilleriefchulen.

A. Afpirantenschulen.

- 1) Afpiranten I. Klaffe mit ben Refrutenbetaschementen ber bestreffenben Kantone.
- 2) Afpiranten II. Klasse fammtlicher Kantone vom 15. August bis 15. Ottober in Thun.

B. Refrutenichulen.

Refruten bespannter Batterien ber Kantone Tessin, Waabt, Neuenburg und Genf vom 16. Juli bis 26. August in Biere. Refruten bespannter Batterien ber Kantone Lugern, St. Gallen, Nargau und Thurgau vom 27. März bis 7. Mai in Frauenfelb. Refruten bespannter Batterien ber Kantone Bern, Appenzell A.:Rh., Baselland und Solothurn vom 28. Aug. bis 8. Oft. in Frauenfeld. Refruten bespannter Batterien ber Kantone Zürich, Freiburg und Baselstadt, sowie Schlosserestruten bespannter Batterien aller Kantone vom 22. Mai bis 9. Juli in Thun,

Refruten ber Gebirgebatterien ber Kantone Graubunden und Ballis vom 11. Juli bis 20. August in Thun.

Refruten ber Positionstempagnien ber Kantone Zürich, Bern, Baabt und Genf, sowie Schlosserrefruten ber Positionstoms pagnien vom 11. Juli bis 20. August in Thun.

Refruten bes Linienpartirain und ber Partirainfompagnien ber Kantone Bern (franz.), Freiburg, Tesin, Waadt, Wallis, Neuenburg und Genf vom 11. Juli bis 20. August in Thun. Refruten ber Partfompagnien ber Kantone Jürich, Bern, Luzern, St. Gallen, Nargau und Waadt vom 3. April bis 14. Mai in Jürich.

Refruten bes Linienparttrain und Barftraintompagnien aller Rantone beuticher Bunge vom 3. April bis 14. Dai in Burich.

C. Bieberholungefurfe.

Auszug.

8Pfor.Batterie Nr. 2, Bern, vom 10.-21. Mai in Thun.
8Pfor.Batterie Nr. 4, Burich, vom 17.-28. Mai in Frauenfeld.
8Pfor.Batterie Nr. 6, Bern, vom 19.-30. April in Thun.
8Pfor.Batterie Nr. 8, St. Gallen (Berfurs zum Divisionss zusammenzug) vom 29. August bis 3. Sept. in Frauenfeld.
8Pfor.Batterie Nr. 9, Waadt, vom 29. Aug. bis 9. Sept. in Bière.
4Pfor.Batterie Nr. 10, Zürich, vom 30. Mai bis 10. Juni in

4Pfor.Batterie Nr. 12, Luzern, vom 5.–15. Sept. in Frauenfeld. 4Pfor.Batterie Nr. 14, Solothurn, vom 19.–30. April in Thun. 4Pfor Batterie Nr. 16, Appenzell A.: Nh., vom 14.–25. Juni in Frauenfeld.

4Pfbr.Batterie Nr. 18, Nargau, vom 17.-28. Mai in Frauenfeld. 4Pfbr.Batterie Nr. 20, Thurgau (Borturs zum Divisionszusammenzug) vom 29. August bis 3. Sept. in Frauenfeld.

4Bfer.Batterie Nr. 22, Waadt, vom 20. Juni bis 1. Juli in Bière. 4Bfer.Batterie Nr. 24, Neuenburg, vom 10.–21. Mai in Thun. 4Bfer.Batterie Nr. 25, Genf, vom 29. Aug. bis 9. Sept. in Bière. 4Bfer.Batterie Nr. 23, Jurich, vom 14.–25. Juni in Frauenfeld. 4Bfer.Batterie Nr. 30, Nargau, vom 30. Mat bis 10. Juni in Frauenfeld.

4Bfor. Gebirgebatterie Dr. 26, Graubunben, vom 23. Auguft bie 3. September in Luziensteig.

Bositionsfompagnie Nr. 32, Zürich, vom 5.–16. Sept. in Thun. Bestitonsfompagnie Nr. 34, Waadt, vom 4.–15. Juli in Biere. Barkfompagnie Nr. 36, Bern, vom 14.–25. Juni in Narau. Nr. 38, St. Gallen, vom 28. Juni tis 9. Juli in Jürich.

Dr. 40, Waabt, vom 4.-15. Juli in Biere.

Auszügermannschaft ber

Frauenfelb.

Barttrainfompagnie Nr. 78, Bern, vom 20. Sept. bis 1. Oft. in Thun.

Rr. 81, Bern, vom 4 .- 15. Oftober in Thun.

Dr. 82, Baabt, vom 4.-15. Juli in Biere.

Nr. 83, Baselland und Schaffhausen, vom 14.–25. Juni in Aarau. Nr. 85, Wallis, Neuenburg und Genf, vom 20. Juni bis 1. Juli in Bière.

Dr. 87, Freiburg, vom 5.-16. September in Thun.

Mr. 88, Burich, Glarus, Appengell A.-Rh. und St. Gallen, vom 28. Juni bis 9. Juli in Burich.

Linienparktrain ber Kantone Baselland, Schafisausen, Uri, Obwalben, Nibwalben und Baselstadt vom 14.–25. Juni in Aarau. Linienparktrain ber Kantone Ballis, Neuenburg und Genf vom 20. Juni bis 1. Juli in Biere.

Linienparftrain ber taftifchen Ginheiten mit geraben Rummern bes Kantons Baabt vom 4.-15. Juli in Biere,

Linienparktrain ber taktischen Ginheiten mit geraben Rummern bes Kantons Freiburg vom 5.-16. September in Thun.

Linienparftrain ber ersten halfte ber tattischen Einheiten mit geraben Rummern bes Kantons Bern vom 20. Sept. bis 1. Oft. in Thun.

Linienparktrain ber andern Salfte ber taktischen Ginheiten mit geraben Nummern bes Kantons Bern vom 4.–15. Oft. in Thun. Linienparktrain ber Kantone Burich, Glarus, Appenzell U.-Rh. Appenzell J.-Rh., St. Gallen und Thurgan vom 28. Juni bis 9. Juli in Burich.

Referve.

8Pfbr.,Batterie Nr. 42, Luzern, vom 22.-27. Aug. in Frauenfeld. 4Pftr.,Batterie Nr. 44, Bern, vom 25.-30. April in Thun. 4Pfbr.,Batterie Nr. 46, Bern, vom 2.-7. Mai in Thun. 4Pfbr.,Batterie Nr. 48, St. Gallen, vom 22.-27. Aug. in Frauenfeld. 4Pfbr.,Batterie Nr. 50, Waadt, vom 11.-16. Sept. in Bière. 4Pfbr.,Batterie Nr. 52, Neuenburg, vom 2.-7. Mai in Thun. 4Pfbr.,Batterie Nr. 53, Genf, vom 11.-16. Sept. in Bière. 4Pfbr.,Gebirgebatterie Nr. 54, Graubünden, vom 29. August bis 3. September in Luziensteig.

Bositionstempagnie Rr. 60, Burich, vom 27. Juni bis 2. Juli in Frauenfeld.

Dr. 62, Freiburg, vom 20,-25. September in Thun.

Mr. 64, Baselland, vom 26. Sept. bis 1. Oft. in Thun.

Rr. 66, Aargau, vom 27. Juni bis 2. Juli in Frauenfelb. Parkfompagnie Rr. 70, Burich, vom 4.-9. Juli in Burich.

Dr. 72, Lugern, vom 20 .- 25. Juni in Marau.

Mr. 74, Margau, vom 14.-19. Juni in Marau. Reservemannschaft ber

Barktrainfompagnie Rr. 78, Bern , vom 26. Sept. bie 1. Oft. in Thun.

Dr. 81, Bern, vom 10.-15. Oftober in Thun.

Dr. 82, Waabt, vom 10.-15. Juli in Biere.

Nr. 83, Baselland und Schaffhausen, vom 20.-25. Junt in Narau. Nr. 85, Ballis, Neuenburg und Genf, vom 26. Junt bis 1. Juli in Biere.

Dr. 87, Freiburg, vom 11 .- 16. September in Thun.

Nr. 88, Burich, Glarus, Appengell A.:Rh. und St. Gallen, vom 4.-9 Juli in Burich.

Rr. 89, Baselstadt und Thurgan, vom 27. Juni bis 2. Juli in Narau.

Linienparktrain ber Kantone Baselland, Schaffhausen, Uri, Obwalben, Nibwalben und Baselstadt, vom 20.–25. Juni in Aarau. Linienparktrain ber Kantone Wallis, Neuenburg und Genf vom 26. Juni bis 1. Juli in Biere.

Linienparktrain ber taktischen Ginheiten mit geraben Rummern bes Kantons Baabt vom 10.-15. Juli in Biere.

Linienpartirain ber tattifchen Ginheiten mit geraben Rummern bes Rantons Freiburg vom 11.-16. September in Thun.

Linienparktrain ber erften Salfte ber tattischen Ginheiten mit geraben Rummern bes Kantons Bern vom 26. September bis 1. Oftober in Thun.

Linienparktrain ber andern Salfte ber taktischen Einheiten mit geraben Nummern bes Kantons Bern vom 10.–15. Okt. in Thun. Linienparktrain ber Kantone Zürich, Glarus, Appenzel A.-Rh., Appenzell J.-Rh., St. Gallen und Thurgan vom 4.–9. Juli in Zürich.

III. Kavalleriefchulen.

A. Afpirantenfculen.

- 1) Afpiranten I. Rlaffe: mit ben Refrutenbetaschementen ber betreffenben Kantone.
- 2) Afpiranten II. Rlaffe :
 - a. Dragoner-Offiziersafpiranten fammtlicher Kantone vom 4. April bis 2. Juni in Narau.
 - b. Guiben-Offiziersaspiranten fammtlicher Kantone vom 30. Mai bis 9. Juli in Luzern.

B. Refrutenfculen.

Dragoner-Refruten ber Kantone Bern, Luzern, Solothurn, Aarsgau und Thurgau vom 4. April bis 2. Juni in Arrau.

Dragoner-Refruten ber Kantone Bern (frang.), Freiburg und Baabt vom 8. Juni bis 6. August in Biere.

Dragoner-Refruten ber Kantone Burich, Schaffhausen, und St. Gallen vom 8. August bis 6. Ottober in Winterthur.

Guiben Retruten fammtlicher betreffenden Kantone rom 30. Dat bis 9. Juli in Lugern.

C. Bieberholungeturfe. Auszug.

Dragonertompagnie Rr. 1, Schaffhaufen (Borturs zum Divifionezusammenzug) vom 30. Aug. bis 4. Cept. in Winterthur. Rr. 2, 10, 11, 13, 21, 22, Bern, vom 5.-10. Sept. in Thun.

Rr. 3, 12, 19, Burich, vom 11.-16. Juli in Winterthur.

Rr. 4, 9, St. Gallen, vom 8 .- 13. August in St. Gallen.

Dr. 5, 6, Freiburg, vom 23.-28. Mai in Biere.

Dr. 7, 15, 17, Waabt, vom 23.-28. Mai in Biere.

Dr. 8, Solothurn, vom 13.-18. Juni in Marau.

Rr. 14, Thurgau, (Borture jum Divisionegusammengug) vom 30. August bis 4. September in Winterthur.

Mr. 16, 18, Aargau, vom 13.-18. Juni in Aarau.

Mr. 20, Luzern, vom 13.-18. Juni in Aarau.

Guibentompagnie Rr. 1, Bern, vom 7.-10. Cept. in Thun.

Rr. 2, Schwyg, (Borfurs zum Divifionszusanmenzug) vom 30. August bis 4. September in St. Gallen.

Dr. 3, Bafelftabt, Refognoscirung.

Dr. 4, Bafelland, vom 11 .- 14. Juli in Lieftal.

Rr. 5, Graubunben, vom 1 .- 4. August in Lugiensteig.

Rr. 6, Neuenburg, vem 18 .- 21. Juli in Colombicr.

Dr. 7, Genf, vom 25 .- 28. Juli in Genf.

1/2 Mr. 8, Teffin, vom 29. Aug. bis 1. Cept. in Lugano. Referve.

Die Dragoner, und Guibenkompagnien ber Referve follen zur Beit, mahrenb bie Auszugerkompagnien ber betreffenben Kantone fich im Dienst befinden, kompagnie, ober betaschementsweise auf einen Tag zur Uebung und Inspektion besammelt werden.

Bon ber nahern Bestimmung ber Tage und bes Ortes ber Besammlung ift bem eibg. Militarbepartement rechtzeitig Kenntniß ju geben.

D. Remontenfurfe.

Dragoner-Remonten ber Kantone Burich, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Aargau und Thurgau vom 14.-23. März in Aarau. Dragoner-Remonten ber Kantone Bern, Freiburg, Solothurn und Waabt vom 24. März bis 2. April in Colombier.

Guiben-Remonten ber Kantone Schwyz, Baselstabt, Baselland, Graubunben und Tessin vom 14.-23. Marz in Aarau.

Guiben-Remonten ber Kantone Bern, Reueaburg und Genf vom 24. Marg bis 2. April in Colombier.

IV. Sharfichütenichulen.

A. Soulen für neu brevetirte Offiziere und für Afpiranten.

1) Afpiranten I. Riaffe: in bie Retrutenschulen mit ben Restrutenbetaschementen ber betreffenben Kantone.

2) Afpiranten II. Rlaffe:

frangofifc und italienisch sprechende in die Refrutenschule vom 20. April bis 24. Mai in Biere.

beutich fprechenbe in bie Refrutenschule vom 12. Juni bis 16. Juli in Lugern.

3) Reu brevetirte Offiziere:

Schule fur angehende Offigiere vom 21. Sept. bis 25. Oft. in St. Gallen.

B. Refrutenfchulen.

Refruten von Freiburg, Baabt, Ballis, Neuenburg und Genf vom 20. April bis 24. Mai in Biere.

Refruten von Bern, Luzern, Uri, Obwalten, Nibwalben, Bug, Solothurn, Baselland und Margau vom 12. Juni bis 16. Juli in Luzern.

Refruten von Burich, Schwyz, Glarus, Appenzell A. Rh., St. Gallen, Graubunden, Thurgau und Teffin vom 1. August bis 4 September in Luziensteig.

C. Bieberholungsfurfe.

Auszug.

Kompagnie Rr. 1, 4, 9, Bern, vom 28. Marz bis 6. April in Liestal. Rr. 5, 26, Thurgau, (Borfurs jum Divisionszusammenzug) vom 26. August bis 4. September in Binterthur.

Dr. 12, 41, Glarus, vom 18.-27. Juli in Wallenftabt.

Mr. 14, 17, Meuenburg, vom 3.-12. April in Payerne.

Dr. 16, 36, Graubunben, vom 5,-14. Gept. in Ballenftabt.

Rr. 18, 20, Appenzell A. Rh., (Borturs jum Divifionegusams menzug) vom 26. August bie 4. September in Binterthur.

Dr. 25, Freiburg, vom 3.-12. April in Paperne.

Rr. 31, 37, St. Gallen, vom 5 .- 14. September in Wallenftabt.

Mr. 34, 39, 43, Lugern, vom 21.-30. Juli in Berisau.

Mr. 42, Sdywyz, vem 18 .- 27 Juli in Wallenftart.

Dr. 44, 45, Teffin, vom 2.-11. Ottober in Bellingena.

Dr. 72, Benf, vom 3.-12. April in Bayerne.

Mr. 77, Solothurn, vom 28. Marg bie 6. April in Lieftal.

Referve.

Kompagnie Nr. 54, Appenzell A.-Rh., vom 28. März bis 1. April in Herisau.

Rr. 55, St. Gallen, vom 28. Marg bie 1. April in Berisau.

Dr. 56, Graubunben, vom 28. Marg bie 1. April in Berieau.

Dr. 57, 58, Margau, vom 8.-12. April in Lieftal.

Dr. 59, Thurgau, vom 28. Marg bis 1. April in Berisau.

Dr. 60, Teffin, vom 7 .- 11. Ottober in Bellingona.

Rr. 61, 62, 73, Waabt, vom 27 .- 31. Mai in Payerne.

Mr. 65, 66, Lugern, vom 7 .- 11. Juni in Bug.

Dr. 70, Bug, vom 7.-11. Juni in Bug.

Rr. 71, Bafelland, vom 8 .- 12. April in Lieftal.

D. Schießturfe.

Auszug.

Rompagnie Rr. 2, Burich, ben 28. und 29. Marg in Winterthur.

Dr. 3, Waabt, ben 24. und 25. Dai in Dverton.

Rr. 6, Uri, ben 25. und 26. April in Altorf.

Rr. 7, Ballie, ben 3. und 4. Juni in Gitten.

Dr. 8, Waabt, ben 27. und 28. Mai in Dverbon.

Rr. 10, Baabt, ben 30. und 31. Mat in Dverbon.

Rr. 11, Nibwalben, ben 9. und 10. Mai in Stans.

Dr. 13, Freiburg, ben 16. und 17. Mai in Freiburg.

Dr. 15, Aargau, ben 4. und 5. April in Aarau.

Mr. 19, Bafelland, ben 19. und 20. April in Lieftal.

Dr. 21, Burich, ben 31. Marg und 1. April in Winterthur.

Dr. 22, Buich, ben 4. und 5. April in Winterthur.

Mr. 23, Schwyz, ben 2. und 3. Mai in Schwyz.

Dr. 24, Obwalben, ben 16. und 17. Mai in Garnen.

Mr. 27, Bern , ben 25. und 26. April in Thun.

Mr. 28, Bug, ben 23. und 24. Mai in Bug.

Rr. 29, Bern, ben 28. und 29. April in Thun.

Mr. 30, Baabt, ben 2. und 3. Junt in Dverbon. Mr. 32, Ballie, ben 7. und 8. Juni in Sitten.

Mr. 33, Bern, ben 2. und 3. Mai in Thun.

Dr. 35, Burich, ben 7. und 8. April in Winterthur.

Rr. 38, Aargau, ben 7. und 8. April in Aarau.

Mr. 40, Margau, ben 11. und 12. April in Marau.

Rr. 75, Baabt, ben 7. und 8. Juni in Dverbon.

Mr. 76, Baabt, ben 10. und 11. Juni in Dverbon.

Referve.

Rompagnie Rr. 46, Burich, ben 11. und 12. April in Winterthur.

Dr. 47, Burich, ben 19. und 20. April in Winterthur.

Mr. 48, Bern, ben 5. und 6. Mai in Thun.

Rr. 49, Bern, ben 9. und 10. Mai in Thun. Rr. 50, Bern, ben 12. und 13. Mai in Thun.

Rr. 51, Schwyz, ben 5. und 6. Mai in Altorf.

of the street of

Mr. 52, Glarus, ben 22. und 23. April in Ballenstadt.

Mr. 53, Freiburg, ben 19. und 20. Mai in Freiburg.

Rr. 63, Ballis, ben 10. und 11. Juni in Gitten.

Rr. 64, Reuenburg, ben 23. und 24. Mai in Colombier.

Dr. 67, Uri, ben 28. und 29. April in Altorf.

Dr. 68, Obwalben, ben 19. und 20. Mai in Carnen.

Mr. 69, Mibwalben, ben 12. und 13. Mai in Stans.

Dr. 74, Burich, ben 22. und 23. April in Winterthur.

V. Rure von Offizieren bes eibg. Stabes.

Bom 8. August bis 17. Cept. auf bem Stabebureau in Bern,

VI. Refognoscirung von Offizieren bes eibg. Stabes und ber Guidenkompagnie Nr. 3 von Baselstadt, Bom 29. August bis 17. September,

VII. Central=Militärichule.

Bom 9. Mai bis 18. Juni in Thun.

Gine Angabl hoherer Offiziere bes eitg. Stabes vom 9. Mai bis 18. Juni in Thun.

Die neu ernannten Majore ber Infanterie vom 9, bie 18. Juni

Gine Angahl neu ernannte Sauptleute ber Spezialmaffen vom 9. Mai bis 18. Juni in Thun.

VIII. Augemeine Artillerie-Cadresschule.

Artillerie-Offiziere vom 9. Mai bis 9. Juli in Thun.

Ranonter-Unteroffigiere vom 5. Juni bis 9. Juli in Thun.

Train-Unteroffiziere, Traingefreite, Arbeiter und Trompeter vom 13. Juni bie 9. Juli in Thun.

Die Manrichaft ber Artillerie-Refrutenschule Dr. 79 vom 18. Juni bis 9. Juli in Thun.

IX. Artillerie Stabsoffizierefure.

Bom 28. Marz bis 23. April in Thun.

X. Spezieller Trainfurs für Artillerieoffiziere. Bem 21. Februar bis 19. Marg in Thun.

XI. Rurse für Schloffer ber Artillerie.

Schloffer-Refruten bespannter Batterien fammtlicher Kantone vom 22. Mai bis 9. Juli in Berbindung mit ber Refrutenschule I

Schloffer-Refruten fur Positionstompagnien vom 11. Juli bis 20. August in Berbinbung mit ber Refrutenfchule II in Thun. Schloffer ber 1870 nicht in Wieberholungefure tommenben Batterien bes Auszuge vom 8 .- 20. Auguft, in Berbinbung mit ber Refrutenschule II in Thun.

XII. Spezieller Rurs für Ravallerieoffiziere.

Bom 14. Marg bis 2. April in Bafel.

XIII. Ravallerie-Unteroffizierefcule.

Bom 14. Marg bis 2. April in Bafel.

XIV. Schulen für angehende Offiziere und für Offiziere= Afpiranten der Infanterie.

- 1) Schule fur (beutsche) Offiziere-Aspiranten vom 10. Juli bis 13. August in Thun.
- 2) Schule fur angehente Offiziere ber Scharfichugen und ber Infanterie und fur (frangofifche) Offiziers Afpiranten vom 21. September bis 25. Oftober in St. Gallen.
- 3) Schule fur angehente Offiziere ber Scharficungen, ber Infanterie und fur Offiziers-Afpiranten bes Rantons Teffin. Beit und Ort werben fpater bestimmt werben.

XV. Infanterie=Schießichulen.

- 1) Infanterie: Schiefichule: Je ein Offizier ber Bataillone Rr. 4, 6, 13, 15', 17, 23, 24, 27, 80, 81 und 83 und je zwei Offiziere ber Bataillone Nr. 33, 38, 39, 41, 42, 44, 56, 57, 61, 66, 71, 72, 74, 75, 78 und 79, gusammen 43 Offiziere, vom 21. April bis 11. Dai in Bafel.
- 2) Infanterie-Schieficule: Je ein Offizier ber Bataillone Mr. 3, 5, 7, 9, 11, 14, 21 und 22 und je zwei ber Bataillone Nr. 28, 29, 31, 32, 34, 47, 48, 49, 51, 52, 63, 64, 65, 68, 73, 76, 77 und 82, jusammen 44 Offiziere, vom 15. Mai bis 4. Juni in Mallenftatt.
- 3) Infanterie-Schieffcule: Je ein Offizier ber Bataillone Rr. 1, 10, 16, 18, 19, 20, 26 und 40 und je zwei ber Bataillone Mr. 30, 35, 36, 37, 43, 45, 46, 50, 53, 54, 55, 58, 59, 60, 62, 67, 69, 70 und 84, gufammen 46 Offiziere vom 12. Juni bis 2. Juli in Biere.
- 4) Infanterie-Schiefichule : Je ein Offizier ber teffinifchen Bataillone Rr. 2, 8, 12 und 25 (in Berbinbung mit ber teffi: nischen Uspirantenschule). Beit und Ort werben fpater beftimmt werben.

XVI. Büchsenmacherturfe.

- 1) Refrutenschule vom 4 .- 23. Juli in Bofingen.
- 2) Bieberholungefure vom 25. Juli bis 6. August in Bofingen.

XVII. Coule für Infanterie-Rimmerleute.

Refruten fammtlicher Kantone vom 13. Juni bis 2. Juli in Solothurn. XVIII. Telegraphenfurs.

Vom 16 .- 27. August in Thun.

XIX. Rommiffariate=Offiziere=Rure.

Vem 4.-30. April in Thun.

XX. Sanitätsfurse.

Erfter Operatione Bieberholunge ture für Bataillonearzte, Mergte ber Spezialwaffen und Ambulancenarzte II. und III. Rlaffe vom 18 .- 30. Juli in Burich.

3weiter Operations-Wiederholungefurs vom 25. Juli bis 6. Aug. in Bern.

Dritter Operations-Wieberholungsfurs vom 10.-22. Oft. in Bern. Sanitatefure fur beutsche Acrate vom 8 .- 27. Auge in Lugern.

Sanitatefure fur Ambulancen-Rommiffar-Afpiranten vom 25. April bis 14. Mai in Burich.

Sanitateture fur beutsche Frater und Rrantenwarter vom 4 .- 23. April in Burid.

Sanitateture für beutsche Frater und Rrantenwärter vom 25. April bis 14. Mai in Burich.

Sanitatefure fur beutsche Frater und Rrantenwarter vom 11.-30. Juli in Burich.

Sanitatekure für franz. Frater und Krankenwarter vom 18. Juli bie 6. August in Bern.

Sanitatefure fur frang. und italienische Frater und Rrantenwarter vom 3 .- 22. Oftober in Bern.

Somitatefure fur beutsche Frater und Rrantenwarter vom 13. Juni bis 2. Juli in Lugern.

Canitatefure für beutiche Frater und Rrantenwarter vom 8 .- 27. August in Lugern.

Wiederholungsturs für beutsche Arankenwärter I. Klaffe vom 23. Mai bis 11. Juni in Lugern.

XXI. Beterinär=Afpirantenschule.

Bom 15. August bis 3. September in Thun.

XXII. Divisione=Busammengug.

Stabe vom 2.-15. September.

Sappeurkempagnie Dr. 2, Burich,

8Bfbr. Batterie Dr. 8, St. Gallen,

4Pfor. Batterie Dr. 20, Thurgau.

Buibentompagnie Mr. 2, Schwyg,

Dragonertompagnie Rr. 1, Schaffhaufen,

Mr. 14, Thurgau,

Scharfichutenkompagnie Nr. 5, Thurgau.

Nr. 18, 20, Appenzell A.: Mb.

Mr. 26, Thurgau,

Infanterlebataillon Dr. 7, Thurgau,

Dr. 21, 31, St. Gallen,

Nr. 47, Appenzell A.-Rh.

Dr. 48, Burich,

Mr. 73, Glarus,

vom 6.-15. Sept. Manoprir-Gebiet Bnl-St. Gallen.

Berschiedenes.

(Die Rugelfpripe) ift eine alte Erfindung und unter ben verschiedenften Formen ichon bagemefen. Unter gewiffen Berhalts nissen mögen solche Maschinen von Berth sein, 3. B. zur Berstheibigung von Defilden, Bruden, Sohlwegen, Strafen, für letstere Zwede scheint sie Rapoleon III. aufgespart zu haben. Im Grunde find es aber nur mechanische Infanterieabtheilungen ohne gehörige Richtung bee Feuers. Große Revolver ober Magazins: gewehre auf Pferben wurten, weil richtungefahig, prattifcher fein.

(Die Segment: und bie Shrapnelgranate.) Die Wirfung ber erfteren chne Bunber als Rugel, mit Bunber als Granate, ift bestritten worben, allein im chinesischen Krieg waren bie Leute mit ihrem Gebrauch nicht recht bekannt, auch hatten bie Bunber durch bas Seewasser gelitten. Spater ftellte ihnen Oberft Borer eine Shrapnelgranate mit Beitzunber entgegen. Gin Bergleich beiber fiel aber ju Bunften ber Segmentgranate aus. Gegen ein bewegliches Biel mar bie Segmentgranate fcon beshalb besser, weil man sah, wo bie Augel aufschlug und somit bie Distanz reguliren konnte. In neuester Zeit hat Bormann eine cylindro-ogivale Granate von großer Wirkung für das gezogene Gefchut tonftruirt, bie ale Bollgeschof, Granate und Bundgranate benutt werben fann.

Berichtigung.

In Nr. 11, Seite 82, 1te Spalte, Beile 22 von oben foll es heißen ftatt feiner Truppen : "ber Brigade"; Geite 83, 1te Spalte, Beile 28 von oben : "Beller Forst"; Seite 84, Ite Spalte, Beile 4 von unten: "Dftliffere".